

**Amtsgericht**

Mülheim-Ruhr

# **Beglaubigte Abschrift**

aus dem

## **Handelsregister**

**Abteilung A**

Nr. 1724

**HR. 31a** Beglaubigte Abschrift aus dem Handelsregister, Abteilung  
A (§ 9 HGB., §§ 29, 30 der Handelsregisterverfügung).  
— 2 Stück auf einem Bogen —

Abteilung A

Nummer der Firma: H. R. A.

667  
~~172~~

Num- mer der Ein- tra- gung	a) Firma b) Ort der Niederlassung (Sitz der Gesellschaft) c) Gegenstand des Unternehmens (bei juristischen Personen)	Geschäftsinhaber Persönlich haftende Gesellschafter Vorstand Abwickler	Prokura
1	2	3	4
1.	a) Bergische Malzkaffeeabrik und Getreiderösterei Kotthaus & Bruchhaus b) Mülheim-Ruhr.	1. Walter Kotthaus 2. Friedrich Kott- haus jun. Mülheim-Ruhr.	
	Rechtsverhältnisse		a) Tag der Eintragung und Unterschrift b) Bemerkungen
	5		6
1)	Offene Handelsgesellschaft, begonnen am 9. Februar 1918.		a) 19. März 1938. b) Umgeschrieben von HRA 66112 11 1912) gez. Lohmann

Dritte Ausfertigung.

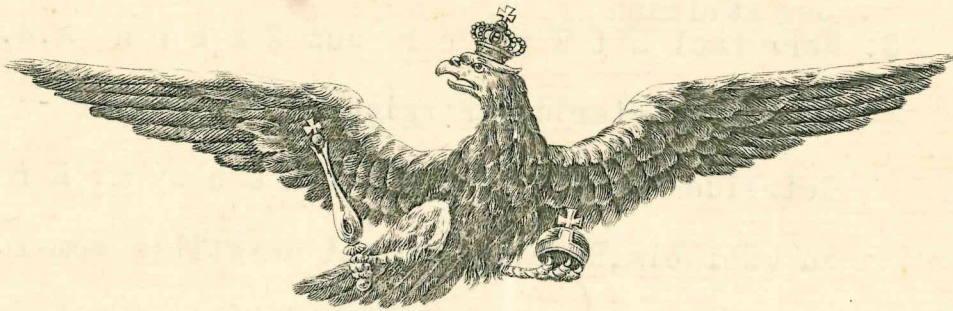
Zu dieser Ausfertigung sind 3 Mark Landesstempel und zur Urschrift 1 100 Mark Landesstempel und 534 Mark Reichsstempel verwendet worden.



Berlin, den 28. Januar 1918.  
Der Notar

*Klein*

No. 162. des Notariat Registers für 19018.



*Verhandelt*

*Berlin, am 18. J a n u a r 19018.*

*Vor*

*dem unterzeichneten zu Berlin  
Französische Strasse 32, wohnhaften  
Notar im Bezirk des*

**Königlichen Kammergerichts**

**Justizrat**

**Friedrich Wiener**



*Berlin*

erschienen heute in den Räumen der Dresdner Bank, wohin der Notar sich auf Ersuchen begeben hatte, zu 1 und 2 von Person bekannt;

1. der Direktor der Dresdner Bank Herr Felix J ü d e l l,
2. der Direktor der Dresdner Bank Herr Wilhelm K l e e m a n n  
aus Berlin,  
Der Kaufmann
3. Herr Paul S t ü r m e r aus E s s e n a.d.Ruhr als Bevollmächtigter der Bergischen Malzkaffee - Fabrik und Getreide - Rösterei K o t t h a u s & B r u c h h a u s zu Mühlheim, Ruhr, Vollmacht derselben vom 16. Januar 1918 vorlegend, deren Stempelung der Notar auf Ersuchen verlaßte.

Derselbe wurde durch den persönlich bekannten Herrn Direktor B e r g e r h o f f aus Berlin zur Gewißheit des Notars ausgewiesen.

Die Erschienenen zu 1 und 2 Namens der D r e s d n e r B a n k und der Erschienenene zu 3 Namens seiner Vollmachtgeberin schlossen nachstehenden

### K a u f v e r t r a g

---

#### § 1

Die Dresdner Bank zu Berlin verkauft das ihr gehörige zu Mühlheim a.d.Ruhr, Hingbergstraße 103 belegene, im Grundbuche des Königlichen Amtsgerichts Mühlheim a.d.Ruhr Band 44 Blatt 966 verzeichnete Grundstück, wie es steht und liegt mit allen Bestandteilen und dem gesamten Zubehör, soweit dasselbe Eigentum der Dresdner Bank ist, an die offene Handelsgesellschaft in Firma Bergische Malzkaffee - Fabrik und Getreide-Rösterei K o t t h a u s & B r u c h h a u s in Mühlheim a.d.Ruhr für den Preis von  
170 000 -

einhundertsiebzigtausend

zigtausend - Mark.

§ 2.

Das Kaufgeld wird wie folgt belegt;

1. Die Käuferin zahlt bis zum ersten Februar 1918 - 10.000 - zehntausend - Mark
2. Den Rest von - 160.000 - einhundertsechszigtausend - Mark zahlt die Käuferin bei der Auflassung.

§ 3.

Das Grundstück hat ausweislich des der Käuferin übergebenen Auszuges aus der Grundsteuer Mutterrolle eine Größe von 3158 qm. indeß wird für die Größe des Grundstückes sowie für die Beschaffenheit der Bestandteile und des Zubehörs seitens der Verkäuferin keinerlei Gewähr geleistet. Die Käuferin erklärt, das Grundstück, die Gebäude und alle maschinellen Einrichtungen genau zu kennen und verzichtet auf alle Einreden wegen etwaiger Mängel.

§ 4.

Die Käuferin erklärt, aus der ihr von der Verkäuferin übergebenen Abschrift des Mietsvertrages Kenntnis davon genommen zu haben, dass das Verkaufsobjekt zur Zeit an die Firma Gebrüder T u c h t - in H a g e n i. W. vermietet ist.

Die Verkäuferin wird die Mieterin auffordern, das Grundstück mit den Gebäuden allen Bestandteilen und Zubehörstücken in demjenigen Zustande, in welchem sie sich bei Beginn des Mietsverhältnisses befunden haben, insbesondere auch mit derjenigen Anordnung der Einrichtung, wie sie bei Beginn des Mietsvertrages bestanden hat, der Käuferin an dem Uebergabetermin ( 5 ) zur Verfügung zu stellen.

§ 5.

Die Uebergabe des verkauften Grundstückes erfolgt am ersten September 1918 und gehen Gefahren, Lasten, Abgaben und Nutzungen von diesem Tage ab auf die Käuferin über. Sollte der Mietsvertrag mit der Firma Gebrüder Tucht bereits vor diesem Tage aufgelöst werden, so übernimmt Käuferin vom Tage der Auflösung ab das verkaufte Anwesen mit allem Zubehör als Mieterin unter denselben Bedingungen wie sie mit der Firma Gebrüder Tucht vereinbart waren bis zum ersten September 1918 .

§ 6.

Die Auflassung erfolgt baldmöglichst nach dem ersten September spätestens jedoch am ersten Oktober 1918. Die Verkäuferin erteilt hierdurch Herrn Direktor Eduard B e r g e r h o f f zu Berlin - Steglitz Vollmacht, das Grundstück der Käuferin aufzulassen.

§ 7.

Die Kosten dieses Vertrages einschliesslich des Stempels, die Umsatzsteuern und die Kosten der Auflassung trägt die Käuferin.

Im Stempelinteresse wird der Wert des Grund und Bodens und der Gebäude auf - 80.000 - achtzigtausend - Mark, der Wert der Maschinen und des sonstigen Zubehörs auf 90.000 - neunzigtausend - Mark angegeben.

Es wurde beantragt, das Protokoll zweimal für die Verkäuferin und einmal für die Käuferin auszufertigen.

Das Protokoll wurde den Erschienenen vorgelesen, von ihnen

genehmigt

genehmigt und eigenhändig, wie folgt, unterschrieben.

F e l i x J ü d e l l

W i l h e l m K l e e m a n n

P a u l S t ü r m e r

F r i e d r i c h W i e n e r

N o t a r

Vorstehende Verhandlung wird hiermit zum dritten Male für die offene Handelsgesellschaft in Firma Bergische Malzkaffe - Fabrik und Getreide - Rösterei K o t t h a u s & B r u c h h a u s zu M ü h l h e i m a.d.Ruhr ausgefertigt.

Berlin, den 28. Januar 1918.

Der Notar



K o s t e n r e c h n u n g :

Wert des Gegenstandes ; 170 000 Mark	
Gebühren § 5 Geb.Ord.f.Not.	
§ 35.53.Ger.Kost.Ges.....	121,-- Mark
Pauschsatz.....	18,20 "
Landesstempel.....	1 100,-- "
Reichsstempel.....	534,-- "
Stempel zurII.u.III.Ausfertigung....	6,-- "
Schreibgeb.f.III.Ausf.6 St.z.20Pf..	1,20 "
	<u>1 780,40 Mark</u>

Der Notar

